Service

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz**

Band (Jahr): **5 (2012)**

Heft 12

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Plattformtagung der PLANAT

Wege zu einem neuen Umgang mit Naturgefahren

Am 20. und 21. März 2012 lädt die PLANAT, ausserparlamentarische Kommission für Naturgefahren, zu einer nationalen Plattformtagung ein. Mehrere Hundert Naturgefahrenfachleute, Vertreter des Bevölkerungsschutzes und weitere Interessierte aus allen Landesteilen werden zum Wissens- und Erfahrungsaustausch in Aarau erwartet.

Ein weiterer Meilenstein im Umgang mit Naturgefahren ist erreicht. Die Nationale Plattform Naturgefahren PLANAT hat im Aktionsplan 2009–2011 Schlüsselfragen im Umgang mit Naturgefahren identifiziert und in Projekten intensiv bearbeitet. An der Plattformtagung 2012 stellen Experten aus verschiedenen Fachgebieten die Resultate der Arbeit der letzten Jahre vor und ziehen Bilanz. Beleuchtet werden alle Phasen des integralen Risikomanagements.
Workshops bieten den Tagungsteilnehmern die Möglichkeit der Vertiefung in den Bereichen Schutzziele, Landwirtschaft und Raumplanung und liefern nützliche Praxisinstrumente zum Risikodialog. Der Risikodialog ist auch Gegenstand einer speziellen Veranstaltung für Informations- und Kommunikationsbeauftragte. Denn die gezielte Bevölkerungsinformation soll das Bewusstsein für Naturgefahren stärken – ein wichtiger Schlüssel für die neue Risikokultur, die unter anderem auf mehr Eigenverantwortung des Einzelnen setzt. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS hat als Mitglied der PLANAT den Aktionsplan 2009–2011 eng begleitet und ist an der Plattformtagung 2012 beteiligt.

Weiterführender Link: www.planat.ch

Fachtagung des SZSV

Podiumsdiskussion zum Thema Dienstpflicht

Der Schweizerische Zivilschutzverband SZSV führt am 15. Mai 2012 eine Fachtagung durch. Highlights werden das Referat zum «Zivilschutz 2015 +» und vor allem die Podiumsdiskussion mit prominenter Besetzung zum Thema Dienstpflicht sein. Auf dem Programm der ganztägigen Fachtagung im Paraplegikerzentrum Nottwil stehen zuerst Gruppenarbeiten, in denen die Teilnehmenden verschiedene Themenkreise diskutieren können, darunter Ausbildung (Wochenendeinsätze), Bestände (Rekrutierung) und Material (Zivilschutz-Stützpunkte). Darauf folgt das Referat zur Zukunft des Zivilschutzes; der Bundesrat hat im November 2011 einen entsprechenden Bericht bei Kantonen, Parteien und Verbänden in die Vernehmlassung geschickt.
Am Nachmittag leitet TV-Moderator Reto Brennwald die Podiumsdiskussion zur Dienstpflicht. Als Teilnehmer standen Mitte Januar bereits fest: Peter Malama, Nationalrat und Mitglied der Sicherheitspolitischen Kommission, und Brigadier Jean-Paul Theler, Chef Personelles der Armee.

Weiterführender Link: www.zivilschutz-schweiz.ch

IMPRESSUM

Bevölkerungsschutz 12 / März 2012 (5. Jahrgang)

Die Zeitschrift *Bevölkerungsschutz* ist kostenlos erhältlich in Deutsch, Französisch und Italienisch.

Herausgeber: Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS

Koordination und Redaktion: P. Aebischer

Redaktionsteam: A. Bucher, Ch. Fuchs, D. Häfliger, M. Haller, K. Münger, F. Simeon, H. Weber, N. Wenger

Kontakt: Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Kommunikation, Monbijoustr. 51A, CH-3003 Bern, Telefon +41 31 322 51 85, info@babs.admin.ch

Fotos: S. 28 SSB/sh, übrige BABS/zVg
Layout: Zentrum elektronische Medien ZEM, Bern

Nachdruck: Die in *Bevölkerungsschutz* veröffentlichten Beiträge und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke sind mit der Redaktion zu vereinbaren.

Auflagen: Deutsch 8500 Ex., Französisch 3500 Ex., Italienisch 1000 Ex.

Das BABS ist Herausgeber von *Bevölkerungsschutz*. Die Zeitschrift ist aber keine offizielle Publikation im engeren Sinn, sondern eine Plattform; die Beiträge geben somit nicht in jedem Fall den Standpunkt des BABS wieder.